

PRESSEMITTEILUNG

Alexandra Beck | Stv. Pressesprecherin
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege | Hofgraben 4 | 80539 München
Telefon: 089/2114-247 | E-Mail: Alexandra.Beck@blfd.bayern.de | Homepage: www.blfd.bayern.de

Montagsvorträge – die ganze Themenvielfalt der Denkmalpflege Das BLfD lädt zu den Montagsvorträgen 2019 ein

München, 11. Januar 2019: Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) lädt zu den Montagsvorträgen 2019 ein: an sechs Montagen im Zeitraum von 11. Februar bis 25. März geben die Vorträge Einblicke in die Themenvielfalt der Denkmalpflege und unseres kulturellen Erbes in Bayern und Europa. Die Vortragsreihe ist eine Kooperation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege mit der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V. und der Münchner Volkshochschule (MVHS). Veranstaltungsort ist die Säulenhalle in der Alten Münze, dem Hauptsitz des BLfD. Die Vorträge beginnen jeweils um 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung über die MVHS ist unter Nennung der Kursnummer erforderlich.

11. Februar 2019

Dr. Burkhard Körner, BLfD

Münchner Schätze – neue Ensembles im Stadtgebiet

Die Landeshauptstadt München ist nicht nur reich an Baudenkmalern, sondern auch mit einer bayernweit überdurchschnittlich hohen Anzahl an Baudenkmal-Ensembles herausragend. Teils ganze Stadtbereiche oder auch besondere geschichtliche Großbereiche sind als Ensembles erfasst. Von der Altstadt bis zur Zielstattstraße sind diese Gesamtbereiche besondere Schätze der Stadtgeschichte. Der Vortrag stellt das inhaltliche Spektrum von Ensembles und die zuletzt in die Denkmalliste eingetragenen Ensembles vor.

Kursnummer: H217520

Ergänzend zum Vortrag ein Stadtspaziergang:

9. Mai 2019 von 16:00 bis ca. 17:00 Uhr

Dr. Burkhard Körner, BLfD

Das Ensemble Dreimühlenviertel – ein Bereich des malerischen Städtebaus

Die Landeshauptstadt München ist nicht nur reich an Baudenkmalern; hier gibt es auch eine bayernweit überdurchschnittlich hohe Anzahl an Ensembles. Teils ganze Stadtbereiche oder auch besondere geschichtliche Großbereiche sind als Ensembles erfasst. So auch das Dreimühlenviertel, das im Zuge der urbanen Verdichtung Münchens um 1900 entstand. Hier folgen die Straßenzüge den Vorstellungen des malerischen Städtebaus. Lernen Sie bei einem Stadtspaziergang diesen Schatz im Münchner Stadtgebiet kennen.

Treffpunkt: Dreimühlenstr./Ecke Ehrengutstr

Max. Teilnehmer: 30

Dauer: ca. eine Stunde

Kursnummer: I182400

18. Februar 2019

Dr. Hubert Fehr, BLfD

Die Lämmer aus dem Pförringer Kammergrab (Lkr. Eichstätt) – Ein Symbol frühen Christentums?

Im Jahr 2016 wurde in Pförring ein aufwändig ausgestattetes Kammergrab aus der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts ausgegraben. Das Grab enthielt vielfältige Beigaben, die die weitreichenden Beziehungen von Angehörigen der Oberschicht jenseits der Grenzen des spätrömischen Reichs belegen. Besonders waren die sechzehn Beschläge aus vergoldetem Silberblech, die Lämmer darstellen – handelt es sich dabei um ein Zeugnis des christlichen Glaubens der bestatteten Frau?

Kursnummer: H217530

25. Februar 2019

Dr. Markus T. Huber, Germanisches Nationalmuseum

Ostbayern – Innovationsraum der Spätgotik. Bauökonomische Strategien bei Hans von Burghausen und Stephan Krumenauer

In der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts errichteten die Baumeister Hans von Burghausen und Stephan Krumenauer aufsehenerregende Stadtkirchen in Landshut, Straubing, Salzburg, Wasserburg, Braunau und Neuötting. Möglich wurden Bauten dieser Größe und Qualität erst durch die Kombination und Weiterentwicklung bestimmter Entwurfsmethoden und Bautechniken. Hans von Burghausen und Stephan Krumenauer begründeten damit eine einzigartige Blüte der spätgotischen Baukunst im bayerisch-österreichischen Raum. Auch Jörg von Halspachs Münchner Frauenkirche wäre ohne diese Vorbilder nicht denkbar.

Kursnummer: H217540

11. März 2019

Prof. Dr. C. Sebastian Sommer, BLfD

Der Donaulimes in Bayern auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe

Über mehrere Jahre hinweg erstellten Bayern, Österreich, die Slowakei und Ungarn einen gemeinsamen Welterbeantrag „Grenzen des Römischen Reichs – Donaulimes“. Nach der Einreichung in Paris zum 1. Februar 2018 wird der Antrag durch ICOMOS evaluiert. In dem Vortrag werden die Entwicklung hin zum Antrag, der Inhalt des Antrags und die gemeinsame Zielsetzung erläutert. Eine besondere Rolle spielen die für Bayern vorgeschlagenen „Component Parts“, also Bad Gögging, Eining, Weltenburg, Regensburg, Straubing, Künzing und Passau.

Kursnummer: I217510

18. März 2019

Dr. Thomas Gunzelmann, BLfD

Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa – ein Projekt im Rahmen des europäischen Kulturerbejahrs 2018

Die Kulturlandschaft in der Umgebung mittelalterlicher Zisterzienserklöster ist weit stärker als bei anderen Orden durch das Kloster geprägt. Dies ist in erster Linie dem zisterziensischen Prinzip der Eigenarbeit zuzuschreiben. Typisch sind ein ausgeklügeltes wasserbauliches System zur Ver- und Entsorgung des Klosters und zur Energiegewinnung, die Grangien, spezialisierte Wirtschaftshöfe als ökonomische Basis der Klosterwirtschaft, eine umfangreiche Teichwirtschaft sowie große Waldungen und Stadthöfe als Vermarktungsorte.

Kursnummer: I217520

25. März 2019

Dipl.-Rest. Imogen Grönninger, BLfD

Zerstört, oder auch nicht? – Über den Umgang mit brandgeschädigten Kunstwerken am Beispiel des Klosters Maria Medingen

Im Sommer 2015 kam es im Kloster Maria Medingen zu einem verheerenden Brand, welcher vor allem große Teile der hochwertigen Ausstattung der Ebnerkapelle beschädigte. Nach ersten oberflächlichen Einschätzungen wurde der Bestand als verloren eingestuft und sollte ausgetauscht oder entfernt werden. Doch durch den Einsatz und die intensive Auseinandersetzung der Restaurierungswerkstätten des BLfD gelang es, maßgeschneiderte Restaurierungstechniken zu entwickeln, um die kostbare Ausstattung zu erhalten.

Kursnummer: I217530

Montagsvorträge zur Denkmalpflege in Bayern

Veranstaltungsort

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Säulenhalle der Alten Münze
Hofgraben 4
80539 München.

Uhrzeit

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr.

Kosten

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die einzelnen Termine verbindlich bei der MVHS an:

- telefonisch unter 089/48006-6239
(Servicezeiten montags, dienstags 9:00 bis 13:00 Uhr;
mittwochs, donnerstags 14:00 bis 19:00 Uhr)
- oder im Internet unter www.mvhs.de

Bitte geben Sie bei der telefonischen Anmeldung die Kursnummer an.